

Gemeindebrief

Evangelisch - methodistische Erlöserkirche Bremen

Willkommen (Seite 6)

Vorschau (Seite 3)

Kinderseite (Seite 9)

Gottesdienste & mehr (Seite 11)



Es ströme aber
das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach.

Am 5,24

Andacht

Denkt an die Gefangenen, als ob ihr mit ihnen im Gefängnis wärt. Denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt in einem verletzlichen Körper.

Hebr 13,3 (Monatsspruch Juni)

Gefangene? Zuerst fallen mir da politisch Verfolgte und Christen ein, die in vielen Ländern aus Glaubensgründen inhaftiert sind. Für diese Menschen zu beten und für Organisationen wie Amnesty International oder Open Doors zu spenden, ist ein Weg, an diese Gefangenen zu denken. Kontakt zu Straffälligen in unseren Gefängnissen hier ist mir dagegen fremd – gut, dass es Menschen gibt, die sich zum Beispiel beim Schwarzen Kreuz dort einsetzen.

Aber wie kann mich dieser Bibelvers aktiv in Bewegung bringen? In einem Atemzug nennt der Schreiber des Hebräerbriefes Gefangene und Misshandelte. Da denke ich an Kinder und Jugendliche, die in zerstörenden Familienverhältnissen gefangen sind oder Frauen, die in einer schädlichen Paarbeziehung wie in einem Gefängnis leben. Und das ist leider auch bei uns in Deutschland Realität.

Als Christen sind wir aufgerufen, auf Signale zu achten, die in unsrer Umgebung auf Missbrauch hinweisen. Interessant finde ich die Begründung in dem Bibelvers: Auch wir haben einen verletzlichen Körper. Niemand ist vor Misshandlung gefeit und man muss auch

darauf achten, dass man seinen eigenen Körper vor selbstverletzendem Verhalten schützt! Weil auch in Kirchen Missbrauch geschieht, begrüße ich sehr, dass die EmK ihr neu entwickeltes Rahmenschutzkonzept jetzt in allen Gemeinden umsetzen will. Es geht nicht nur um Maßnahmen, wenn Menschen Gewalt erfahren haben, sondern auch darum, der Gewalt vorzubeugen. Es ist zu wünschen, dass viele in unseren Gemeinden aktiv mitmachen, um dieses Konzept auf die spezielle Gemeindesituation anzupassen und umzusetzen.

Mit offenen Augen und mutigem, aber überlegtem Handeln auf Menschen in unserem Umfeld zu achten, dazu befähige uns unser Herr.

Bettina Franz
Vertreterin des Bezirks
Bremen



Hinweis:

In der Region „Weser und umzu“ schreiben Pastor, Pastorinnen oder Konferenz-Delegierte jeweils für alle Gemeindebriefe die Andacht. Das ist Teil unserer Zusammenarbeit. Zur Region gehören die Gemeindebezirke Bookholzberg, Bremen, Bremen-Nord und Delmenhorst- Neerstedt.

Sommerkirche

Niemand soll am Sonntagmorgen vor verschlossener Kirche stehen, auch wenn kein Pastor, keine Pastorin oder andere Predigende da sind. So heißt es auch in diesem Jahr am 19. Juli, 26. Juli und 2. August wieder „Sommerkirche geöffnet“.

Jeweils ein Vorstandsmitglied gestaltet eigenverantwortlich den Gottesdienst in anderer Form. Freuen Sie sich auf die Begegnungen mit den Geschwistern in der Sommerzeit.

Katharina Lange

Ausflug und Picknick am 23. August

Im Anschluss an den Gottesdienst machen wir uns bei schönem Wetter auf in den Bürgerpark. Wer kommt mit? Bringt bitte etwas fürs Picknick (am besten Fingerfood) mit. Wir haben Bollerwagen dabei, um Decken, kleine Klappstühle, Spiele und Getränke zu transportieren. Wir können zwei Stationen mit dem Bus in Richtung Bürgerpark fahren und dann einen schönen Platz für das Picknick im Bürgerpark suchen. An diesem Sonntag wird es kein Kirchenkaffee in der Kirche geben.

Katharina Lange



„Klein aber fein“

beim Gemeindefest am 28. Juni

Am Nachmittag um 14.30 Uhr wollen wir am 28. Juni mit dem Gemeindefest beginnen. „Klein aber fein“ lautet das Thema. Beim Stichwort „klein“ denkt man schnell an wenig und gering, an Übersehen werden und Schwachsein. Gott aber sieht das Kleine, wählt den Kleinen aus, er weiß um die Kraft des Kleinen. Welche Stärke liegt im Kleinen? wollen wir uns fragen im Gottesdienst für Große und Kleine und danach, wenn wir miteinander spielen, singen, unsere Gemeinschaft feiern, vielleicht auch tanzen und natürlich essen. Es soll gegrillt werden. Für das Büfett bringe bitte jeder und jede etwas mit: Salate, Nachtisch, Kuchen.

Wer kann mithelfen beim Aufbauen, Kaffee kochen, Abwaschen und Aufräumen? Wer leitet uns zum Tanzen und Spielen an? Wenn jeder und jede einen kleinen Beitrag leistet, wird es ein großes Fest. Tragt euch bitte ein in die Listen am grünen Brett in der Erlöserkirche und/ oder meldet euch unter der Nummer 0421-36766471 oder bremen@emk.de

Katharina Lange

Seminartag
**„Beerdigungsdienst
 durch Ehrenamtliche“**
 22. August 10:00-16:00 Uhr
 EmK Leer, Friedenstraße 54

Information und Anmeldung bei
 Pastor Jürgen Woithe:
 juergen.woithe@emk.de
 Tel: 04453 9570027
 Informationsflyer liegen in der
 Erlöserkirche in Bremen aus.



Singtag Weser-Ems

12. September 2026

Leitung: Christoph Zschunke

Fotos: Frank-Alarcon-unsplash
Cottonbro-pexels

Ort: EmK Edeweht, Christuskirche, Oldenburger Straße 10, 26188 Edeweht
 Ankommen ab 9:30 Uhr - Start um 10 Uhr
 Für alle, die die Zeit haben: Werkstattkonzert 19.30 bis 21 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche

Kosten: 20 Euro

Anmeldung bis 25. August: michael.putzke@emk.de
 weitere Infos: www.emkmusik.de

Zeltlager

Vom **19. bis 21. Juni** findet wieder das beliebte Zeltlager in Westerkappeln statt.
 Kurzfristige Anmeldungen und Infos bei Bettina :
0163 698 29 58

innen

Klein aber fein
 Gemeindefest
28. Juni ab 14.30 Uhr
 siehe Seite 2
Infos:
 0421-36766471 oder
 bremen@emk.de.



Hoffnungsträume – Hoffnungsbäume:

ein Gottesdienst für Kleine und Große
 Am **23. August um 10.30 Uhr** werden wir Brasilien näher kennenlernen.
 Von der Weltmission unserer Kirche gibt es wieder abwechslungsreiches
 Material zum Projekt "Kinder helfen Kindern". Ich rate allen, viele
 kleine Geldscheine mitzubringen, damit die Sammelbüchsen aller
 Kinder gefüllt werden können!



Einen Tag Pfadfinder sein

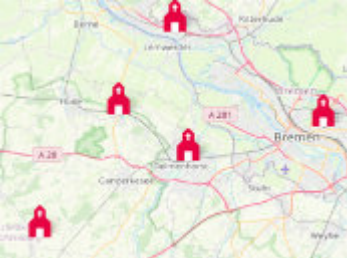
11. August um 11 Uhr:
 Ein Tag wie bei den Pfadfindern:
 Mit Michael eine Kohte aufbauen, also ein
 typisches Zelt, wie es die Pfadfinder
 mitten in der Natur nutzen.

Sommerkirche
19., 26. Juli und
2. August
 immer 10.30 Uhr
 weitere Infos Seite 2

Ausflug in den Bürgerpark
16. August direkt nach dem Gottesdienst
 weitere Infos Seite 2



SingTeam
neuer Termin - dienstags 19 Uhr
 evangelisch-methodistische Erlöserkirche
 Schwachhauser Heerstraße 179



Aus der Region

Hoffnung säen

Der Ostertag begann in der Delmenhorster Gemeinde mit einem gemeinsamen Osterfrühstück schon früh um 8.30 Uhr. So hatten die Bläser noch genug Zeit, sich für den Ostergottesdienst einzublasen. Das Bonhoefferwort: „Wer Ostern kennt, kann nicht



verzweifeln.“ erinnerte die Gemeinde an die Hoffnung, die Christen haben. Das Wort war auf eine Karte gedruckt, die Samen enthielt. Die sollen nun ausgesät werden, damit sichtbar wird, wie die Hoffnung weiterwächst.

Bremen-Nord

Ostern wurde mit rund 40 Gottesdienstbesuchern in fröhlicher Atmosphäre an Tischen gefeiert. Besonders bewegend: Ein iranisches Ehepaar berichtete von ihrer Gerichtsverhandlung mit einem für sie lang ersehnten positiven Ergebnis, nämlich dem Bleiberecht für die Familie in Deutschland.

Neerstedter Kinder freuen sich aufs Zeltlager

In gewisser Vorfreude und Spannung sind schon Kinder und Familien für das Zeltlager in Westerkappeln. Am 19. Juni wird es los gehen und Kinder der Neerstedter Gemeinde werden dann schon die alten Hasen unter den Teilnehmern sein. Interessant ist es natürlich auch jedes Mal, für welche Aufgaben die Erwachsenen sich bereit erklären werden. Meistens ein Anlass für viele heitere Fotos.

Um das Geheimnis unseres Glaubens

ging es im Stationengottesdienst am 22.3. in Bookholzberg. Dort konnte man seine Tränen als Glasklumpen in einen Krug fallen lassen, einen scheinbar riesigen Stein mit Gebet ins Rollen bringen oder in einen Fächer seine Entdeckungen von Gott schreiben. Ein Gottesdienst der viele sehr bewegt hat.

Regionalgottesdienst

am 30. August um 11 Uhr

in Bremen Vegesack,

Georg-Gleistein-Straße 1.

Predigen wird Pastor Michael Putzke.



Willkommen – internationale Gemeinde sein

Willkommen - so steht es in verschiedenen Sprachen an der Fassade unserer Erlöserkirche.

Als Gemeinde wollen wir das Willkommen leben. Menschen aus aller Welt sollen sich bei uns willkommen und wohlfühlen. Viele Menschen mit Migrationshintergrund sind nicht mehr Gäste, sondern Glieder und



Mitarbeitende der Gemeinde. Im Vorstand arbeiten Menschen mit ghanaischen, iranischen und

deutschen Wurzeln mit. In den Gottesdiensten wird die Lesung in Farsi und Deutsch gelesen. Eine PowerPoint-Präsentation mit Texten in Deutsch, Englisch und Farsi hilft in den Gottesdiensten beim Verstehen. Die Gebetszeit ist offen für Gebete in jeglicher Sprache. Gott hört sie alle. Es ist herausfordernd, mit verschiedenen Prägungen und Kulturen, gemeinsam Gemeinde zu sein. Es ist vor allem ein großer Reichtum.

Seit zehn Jahren öffnet jeden Freitag von 16 bis 18.30 Uhr das Café Tiramisu. Im Sprach-

Café wird Deutsch-sprechen geübt. Parallel dazu wird zum Gespräch über die Bibel und den Glauben in „Bibel für Alle“ eingeladen. „Alle“ meint wirklich alle: sowohl die, die schon lange im Glauben unterwegs sind, als auch die, die noch suchen oder erst vor kurzem zum christlichen Glauben gekommen sind.

Vor ca. 10 Jahren wurde in Deutschland viel von Willkommenskultur gesprochen. Viele haben sich damals engagiert, auch unsere Gemeinde. Sie wollten den Menschen helfen, die aus ihren Heimatländern geflüchtet waren. Doch irgendwann kippte die Stimmung in Deutschland, ja europaweit. Menschen mit Migrationshintergrund erleben heute häufig Anfeindungen. Ihnen wird oft großes Misstrauen entgegen gebracht. Wir als Gemeinde halten an dem Willkommen fest. Das hat was mit Jesus zu tun, der sagte: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25, 35)

Katharina Lange und Michael Putzke



Gott löst unsere Fesseln

Im Ostergottesdienst wurde erlebbar, wie die Auferstehung unser Leben verändern kann. Vorne im Gottesdienstraum stand ein Kreuz vor einem aufgespannten schwarzen Tuch. Wir hängten unsere Ängste, was uns bindet und unsere Trauer ans Kreuz. Alle machten mit. Viele Iranerinnen hängten Tränen daran, weil sie der Krieg in ihrer Heimat tief bewegt.



Dann kam der Ostermoment – wir hörten davon, wie die Frauen ans Grab gingen und vom Engel die Botschaft der Auferstehung erfuhren: »Fürchtet euch nicht! Ich weiß: Ihr sucht Jesus, der gekreuzigt wurde. Jesus ist nicht hier. Gott hat ihn von den Toten auferweckt, wie er es vorausgesagt

hat. Kommt und seht.« (Matthäus 28, 5). Als Zeichen nahmen wir das schwarze Tuch ab. Da hingen noch die Fesseln, die Angst, die Trauer, sie waren nicht verschwunden. Für mich ist das ein Bild, das eine Wahrheit ausspricht. Solange wir leben, gibt es Dinge, die uns

festhalten werden. Aber Ostern heißt: Wir können unser Leben in einem neuen Licht sehen. Der dunkle Vorhang ist weg. Das Licht von Ostern scheint durch. Ja, da sind Dinge, die uns binden, aber sie sollen uns nicht festhalten. Hier beginnt Erlösung. Gott löst unsere Fesseln, dass wir frei sind.

Michael Putzke

Herzlich Willkommen

Ein Glaubender ist wie ein Baum an Wasser gepflanzt (Jeremia 17,8). Dieses Bild begleitete uns im Gottesdienst zur Aufnahme am 19. April. Wir freuen uns, dass Lea Herrmann sich entschieden hat, ihren Glauben im Raum unserer Kirche zu leben und bekennendes Glied unserer Kirche geworden ist. Gemeinsam mit ihr wollen wir uns weiter ausstrecken nach Gott, der Quelle unseres Lebens, und als Gemeinde Frucht bringen.

Katharina Lange

Von links nach rechts: Lea, Arshia, Momo, Bettina



Kirchenputz

Ich kam zur Kirche, nachdem ich von Bettina kontaktiert worden war, und was soll ich sagen! Es waren so viele Leute da! Bisher habe ich in der in meiner Heimat in Südkorea hauptsächlich im Chor gesungen oder als Begleitung gespielt, deshalb habe ich nie in der Küche oder beim Putzen gearbeitet.

Meine Mutter ist in der Kirche Leiterin der Frauenmissionsgruppe und übernimmt eine wichtige Rolle, in der sie die Frauen der Gemeinde führt. Deshalb engagiert sie sich – genau wie Bettina – viel im Dienst, wie Putzen und Abwaschen. Als ich sie diesmal auch in Korea so fleißig dienen sah, fasste ich den Entschluss, mich ebenfalls ohne Zurückhaltung in die Gemeindegarbeit einzubringen. Aber als Bettina mich fragte, welche Putzarbeit ich machen möchte, hätte ich eigentlich schon längst eine Antwort parat haben sollen.

Ich folgte Bettina und putzte die Stühle und Tische neben der Küche einen nach dem anderen mit Spülmittel. Am Ende musste alles noch mit einem trockenen Tuch nachgewischt werden, und sogar die Unterseiten der Stühle habe ich umgedreht und geputzt. Während ich einen nach dem anderen sauber machte, wurden meine Arme und Hände immer mehr belastet. Es sind die Hände und Arme, mit denen ich sonst spiele, deshalb bin ich solche

Arbeit nicht gewohnt. Innerlich dachte ich: „Gott wird schon die Verantwortung übernehmen, er muss sie übernehmen“, während ich immer müder wurde.

Für die Sitzflächen der Stühle benutzte ich auch ein spezielles Reinigungsmittel für Teppiche (Teppichreiniger). Ich habe zwar schon einmal Tische und Stühle mit einem Lappen abgewischt, aber so gründlich zu putzen? Ich, die ich ohne Gummihandschuhe nicht einmal gern abwasche – und doch fühlte ich mich stolz, als die Stühle und Tische nach und nach sauber wurden. Ich habe sogar Putzmethoden gelernt!

Nichts bekommt man umsonst.

Durch Mühe und Arbeit wirkt der Herr, und das eine Talent, das er mir gegeben hat, soll ich als treue und gewissenhafte Dienerin einsetzen.

Haha, ich dachte, jetzt sei alles fertig, aber ich musste sogar auf eine Leiter steigen und die Schränke oben putzen! Während Bettina mir fröhlich weitere Aufgaben gab und alle mit Freude beim Putzen waren, waren Körper und Geist zwar erschöpft, aber ich hatte das Gefühl, dass Gott sich wirklich darüber freut.

Außerdem putze ich jetzt zu Hause mit den Reinigungstechniken, die ich am Putztag gelernt habe.

Jihye Kim



Liebe Kinder

"Darum ist mein Herz so fröhlich und meine Seele jubelt vor Freude. Auch für meinen Leib ist gesorgt!"

singt König David in dem 16. Psalm, der in der Bibel steht.

Ja, über Gott und seine Schöpfung, über all das Gute, das er uns jeden Tag schenkt, kann ich mich nur freuen! Freut ihr euch auch, dass

jetzt wieder Sommer ist? Auch in unsrer Gemeinde gibt es viel zum Freuen, denn jetzt stehen viele tolle Termine an, die super zur warmen Jahreszeit passen:



Am **28. Juni** feiern wir dann ein **Gemeindefest** mit fröhlichen Liedern, Spielen und leckerem Essen.

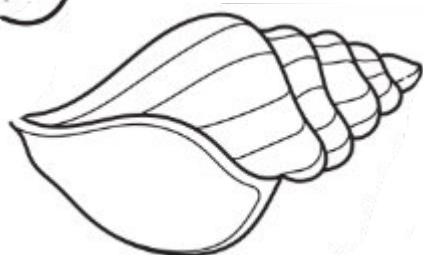
Am Ende der Sommerferien seid ihr zu einem neuen Abenteuer eingeladen: **Ein Tag wie bei den Pfadfindern**: Unter der Anleitung von Michael könnt ihr eine Kohte aufbauen, also ein typisches Zelt, wie es die Pfadfinder mitten in der Natur nutzen.

Am 16. August wollen wir nach dem Gottesdienst einen Ausflug in den Bürgerpark machen: mit vielen Spielen und einem großen Picknick!

Und am **23. August** gibt es einen **Gottesdienst für Kleine und Große**, den ich gerne mit euch zusammen planen möchte! Da geht es um Kinder, die in Brasilien leben, und wovon sie träumen.

Ich hoffe, ihr seid überall dabei, denn ohne euch ist es nur halb so schön!

Liebe Grüße, Bettina



Für unser **Zeltlager in Westerkappeln** vom **19. bis 21. Juni** müsst ihr euch jetzt schnell anmelden, wenn ihr es noch nicht gemacht habt! Meldet euch bei mir, wenn ihr noch Fragen dazu habt!



Ehrenamtliche machen Gottesdienst

Am 18. April kamen in der Friedenskirche in Bookholzberg über dreißig Teilnehmende aus der Region Weser-Ems zu einem Workshop zusammen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Gottesdienste gestaltet werden können, wenn weniger hauptamtliche Pastorinnen und Pastoren verfügbar sind.

Pastorin Katharina Lange erklärte, das könne auch eine Chance sein: „Manchmal braucht es Lücken, dass Neues wächst.“ Auch Miriam Lücken aus Leer sieht in der aktuellen Situation Potenzial: Jetzt sei Offenheit da, „andere Gottesdienstformen zu feiern.“ Sie stellte das Modell vor, das die Fachkommission für Gottesdienst und Agende entwickelt hat. Gottesdienste in der EmK sollen keinem festen Ablauf folgen, sondern sie haben Teile wie Ankommen, Hören, Teilen und Weitergehen. Wie diese jeweils gestaltet werden, legen die Gemeinden vor Ort fest.

Pastorin Ruthild Steinert hob hervor, dass Verkündigung mehr sei als eine Predigt von zwanzig Minuten. Alternativen seien Bildbeschreibungen, Liedandachten und Zeugnisse des Glaubens. Was Verkündigung ist, kann man an der Botschaft des Engels in der Weihnachtsgeschichte sehen: „Siehe, ich

verkündige Euch große Freude“.

Verkündigung soll Folgen haben: Freude, Mut und Verstehen bei den Zuhörern auslösen. Die EmK bietet zur Gestaltung von Gottesdiensten viele Materialien an. Die Teilnehmenden waren überrascht, wie umfangreich das Angebot ist. „Wir wussten gar nicht, was alles an Material in unserer Kirche vorhanden ist“, hieß es.

<https://emk-gottesdienst.org/>

Michael Putzke



Wahl

Bettina Franz wurde von der Bezirkskonferenz am 5. Mai erneut zur Konferenzdelegierten für das Jahrviert 2027-2031 gewählt.

Martin Leipoldt wurde zu ihrem Stellvertreter gewählt. Wir danken beiden, dass sie den Bezirk auf Konferenzebene vertreten werden.

Katharina Lange



Regelmäßige Veranstaltungen

Wir laden Sie herzlich ein

■ JUNI - AUGUST

Sonntag	jeden	14-16 Uhr	trifft sich ein spanisch sprechender Gebetskreis . Bei Interesse bitte melden bei Fior D` Aliza unter der Nummer: 0179 2442475
	jeden		
	1.	18.00 Uhr	Meet`n Chill - Arshia und Momo laden junge Menschen ein, die Anschluss in Bremen suchen.
			
Dienstag	jeden	19.00 Uhr	SingTeam bei Interesse bitte melden unter: 0176-22674591
			
Donnerstag	jeden		
	2.	14.30 Uhr	Tag der Gemeinschaft Ausnahme im Juni: 4. Juni 9. Juli , 13. August
	jeden		
	4.	14.30 Uhr	Gesprächskreis „Gott in unserer Welt“
			25. Juni Thema: Alle reden von KI (Künstlicher Intelligenz)
			23. Juli Thema: noch offen
			27. August Thema: Eine kleine Reise nach Frankreich
Freitag	jeden	16.00 Uhr	Café Tiramisu mit Bibel für Alle und Sprach-Café
Samstag			Der Hauskreis junger Familien trifft sich nach Vereinbarung. Bei Interesse bitte melden unter: 0421 36766471

Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich ein

■ JUNI

Sonntag	7.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag	14.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Konferenzbericht und Sonntagsschule.
Sonntag	21.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag	28.	14.30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein zu Beginn des Gemeindefestes

■ JULI

Sonntag	5.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag	12.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag	19.	10.30 Uhr	Sommerkirche
Sonntag	26.	10.30 Uhr	Sommerkirche

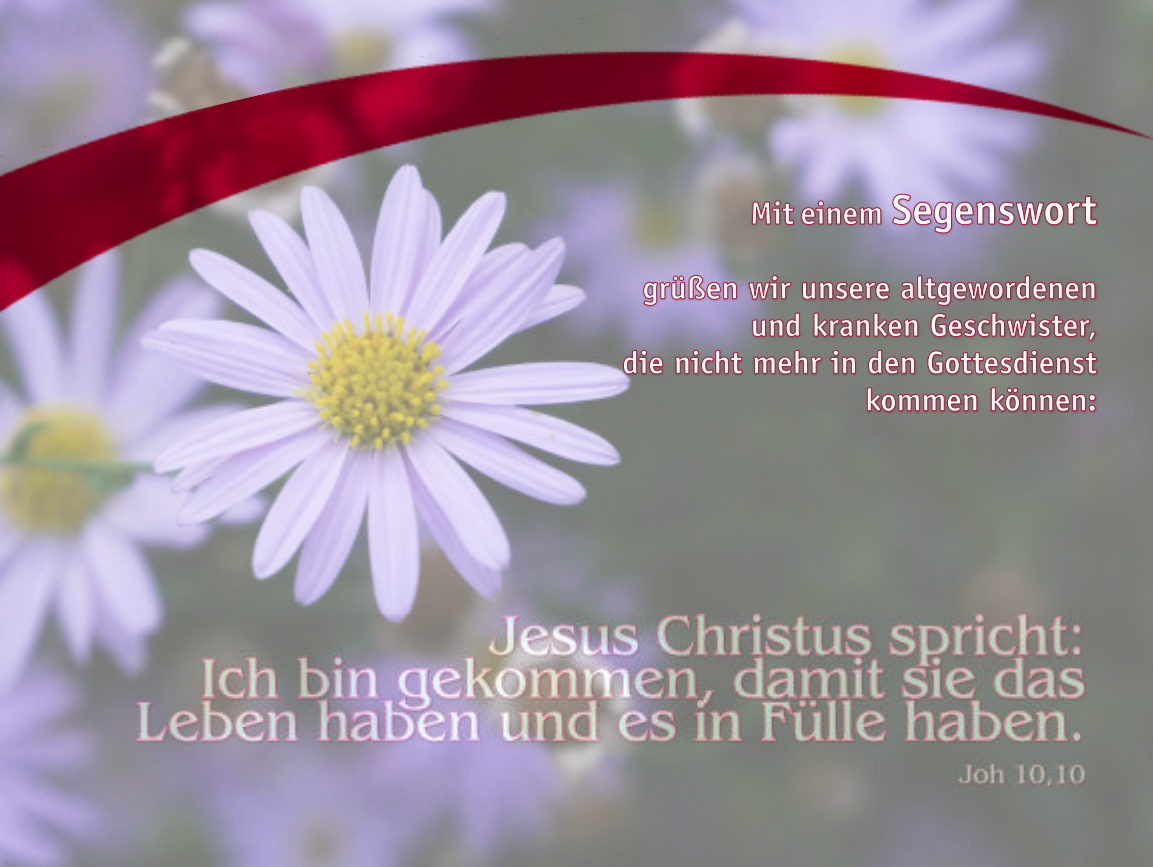
■ AUGUST

Sonntag	2.	10.30 Uhr	Sommerkirche
Sonntag	9.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag	16.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Ausflug in den Bürgerpark. Kein Kirchenkaffee
Sonntag	23.	10.30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein zur Aktion „Kinder helfen Kindern“ der EmK-Weltmission. Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag	30.	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Bremen Vegesack Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche.

Gottesdienste der eritreischen Gemeinde :

13., 6., 11.7., 22.8.





Mit einem Segenswort

grüßen wir unsere altgewordenen
und kranken Geschwister,
die nicht mehr in den Gottesdienst
kommen können:

Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das
Leben haben und es in Fülle haben.

Joh 10,10



Namensgebung Nana Yaa

Am 15. Februar konnte die Gemeinde der Erlöserkirche eine Namensgebungszeremonie mitfeiern, ein in der ghanaischen Kultur üblicher Brauch. Levinia, deren Mutter gerade aus Ghana zu Besuch war, hatte für ihre Tochter Nana Yaa darum gebeten. Zu der Zeremonie gehört es, dass dreimal der Name des Neugeborenen von der Pastorin ausgerufen und dabei mit dem Löffel Wasser und ein süßes Getränk auf die Zunge des Säuglings getropft wird. Es geht symbolisch darum, dass das Kind lernt, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden.

Katharina Lange

**Kommt,
bringt eure Last!**



Am 6.3. feierten wir den Weltgebetstag in den Räumen unserer Gemeinde. Etwa 45 Besucher kamen, um mit der Liturgie der nigerianischen Christinnen dieses große afrikanische Land kennenzulernen. Erfreulich war, dass die meisten Gottesdienstteilnehmer auch noch zum anschließenden Austausch blieben und verschiedene Gerichte nach westafrikanischen Rezepten probierten. Als Kollekte für die Projekte, die Frauen und Mädchen in der ganzen Welt unterstützen, kamen 500 € zusammen.

Bettina Franz



Die »EmK-Infopost« erscheint zum Anfang jedes Monats. Inhaltlich finden Sie eine übersichtliche Zusammenstellung ausgewählter Informationen des jeweils zurückliegenden Monats.

Außerdem finden Sie Hinweise auf

Termine und Veranstaltungen der kommenden Wochen.

Registrieren können Sie sich direkt hier oder auf www.emk.de/newsletter

emk
infopost



Informationen:

Abwesenheit des Pastors/ der Pastorin:

15.7. bis 4.8. Urlaub

In dieser Zeit sich bitte in dringenden Fällen
an Martin Leipoldt wenden: 0176 21184380

Quellen:

Deckseite: Katrin Hammer-pixeliode
Rückseite: stefan-kunze-unsplash
Seite 3, 4: gemeindebrief evangelisch
Seite 4: magnific.com
Seite 13: jei-lee-unsplash
Restliche Bilder aus der Gemeinde

**„Mögest du dir die Zeit nehmen, die
stillen Wunder zu feiern, die in der
lauten Welt keine Bewunderer haben“**

irischer Segen



Erlöserkirche Bremen
Schwachhauser Heerstraße 179
28211 Bremen

Pastorin / Pastor :
Katharina Lange, Michael Putzke

Telefon : 0421/ 367 664 71

Email: bremen@emk.de

Web: www.emk-bremen.de

Kontoverbindung:

Ev.Meth.Erloeserkirche Bremen

IBAN: DE66 2905 0101 0010 2773 58

Sparkasse Bremen